

# Wann wirst du endlich selbstständig?

**Sieben Tipps**, wie Kinder zu selbstbewussten, selbstständigen Schülern werden – Mithilfe der Eltern dringend erforderlich!

*Von Barbara Rohrhofer*





Bericht in: OÖ-Nachrichten, 08.09.2012

**OÖNachrichten** SAMSTAG, 8. SEPTEMBER 2012



Hausübungen sind in vielen Familien ein Konfliktthema.  
Fotos: Colourbox, privat, Reiter



Bericht in: OÖ-Nachrichten, 08.09.2012

**W**er wünscht sich das nicht? Kinder, die das Schulleben erfolgreich und fast alleine meistern? Doch kaum geht die Schule los, müssen Eltern oftmals feststellen, dass der Nachwuchs sehr viel mehr Unterstützung und Hilfestellung braucht, als den Erwachsenen recht ist. Auch wenn die Mädchen und Buben schon in der Pubertät sind, bedeutet das für viele Mütter und Väter: Mitlernen.

„Wann wirst du endlich selbstständig?“ heißt es daher oft vorwurfsvoll. Eltern, die ihren Kindern diese Frage stellen, müssen sich meist selbst an der Nase nehmen. „Wer Kinder zur Selbstständigkeit erziehen möchte, sollte sehr bald damit beginnen. Bereits mit zweieinhalb Jahren kann ich ein Kind beispielsweise dazu motivieren, sich das Gewand selbst auszusuchen. Natürlich muss ich es bei allen Schritten in die Selbstständig-

keit unterstützen und immer wieder loben“, sagt Martin Pachinger, Klinischer Gesundheitspsychologe und fachlicher Leiter des Kinderhilfswerks Oberösterreich. Er und andere Erziehungsexperten geben Tipps, wie Kinder selbstständiger werden.

**1 Was können Mütter und Väter machen, damit ihre Kinder nicht bei jedem Handgriff auf elterliche Hilfe angewiesen sind?**

Man muss Kindern schon sehr früh etwas zutrauen. Kinder fangen mit dem Löffel allein zu essen an. Es dauert lange, macht Schmutz. Aber wenn das Kind es alleine schafft, macht das stark und selbstbewusst. Dieses Beispiel lässt sich auf die ganze Kindheit umlegen. Eltern müssen ihre Kinder fördern, ihnen Fähigkeiten beibringen, sie unterstützen und immerzu positiv bestärken, Dinge alleine zu wagen. Das ist ein oftmals mühsamer Weg, aber er lohnt sich.

**2 Wann kann ein Kind die Hausaufgaben alleine erledigen. Geht das schon in der Volksschule?**

Ja. Eltern müssen diese Zeit aber klar strukturieren. Gut ist es auch zu wissen, dass in der ersten Klasse Volksschule eine halbe bis eine Stunde für Hausübungen verwendet werden sollen. Am besten ist es, sich am Anfang an den Tisch zu setzen oder zumindest im Raum zu sein. Das signalisiert dem Kind Geborgenheit. Außerdem kann es bei Unsicherheiten jederzeit fragen. „Und es ist sehr wichtig, mit dem Kind über den Schultag zu sprechen und Interesse an dem zu zeigen, was da passiert“, sagt der Experte vom Kinderhilfswerk. Wer immer im Gespräch ist, erfährt auch viel über Sorgen und Ängste der Kinder. Nach einer aktuellen Umfrage helfen 46 Prozent der österreichischen Eltern ihren Kindern regelmäßig bei den Hausaufgaben.



”

Trauen Sie Ihrem Kind ruhig viel zu – und geben Sie ihm gleichzeitig die Sicherheit, immer da zu sein, wenn es Hilfe braucht.“

■ **Martin Pachinger**, Leiter  
Kinderhilfswerk Linz



### **3 Soll ich meinem Kind selbst bestimmen lassen, wann es die Hausübung erledigt?**

Eltern sollten die Rahmenbedingungen klar bestimmen. „Ich rate ab, das Kind nach der Schule fernsehen zu lassen. Das dient nicht der Erholung und Entspannung, sondern verhindert, dass das in der Schule Gelernte ins Langzeitgedächtnis gelangt“, sagt Martin Pachinger. Nach der Schule sollte das Kind essen, sich erholen oder spielen, dann Hausübung machen – danach ist Freizeit.

### **4 Wie und wann lernen Kinder Ordnung zu halten?**

Mit fünf, sechs Jahren wissen die meisten Kinder ganz gut, wie Aufräumen funktioniert. Mit Volksschülern sollte man das ungeliebte „Zusammenräumen“ klar absprechen: Wie oft wird aufgeräumt, wann und wie exakt? Eltern sollten – auch bei großer Unordnung – nicht einfach aufräumen, um die Sache möglichst schnell zu erledigen. Das Kind muss Zusammenräumen als seine eigene Sache begreifen. Eltern müssen sich – auch wenn das sehr schwierig ist – zurücknehmen und das Kind immer wieder auffordern.

### **5 Ab wann können Kinder alleine einkaufen gehen?**

„Das können sie bald. Wenn es die Verkehrslage erlaubt, geht das mit sechs, sieben Jahren. Das ist ein tolles Selbstbewusstseinstraining, für das man ruhig belohnen darf – auch einmal mit einer Süßigkeit“, sagt Pachinger.

### **6 Bald kommt wieder die Zeit der Schularbeiten und Tests. Gibt es einen Zeitpunkt oder ein Alter, in dem Kinder ganz alleine für Prüfungen lernen?**

Eltern sollten bald damit beginnen, dem Kind Selbstverantwortung zu übergeben. „Niemand kann selbstständig werden, wenn immer jemand da ist, der alles für einen richtet“, sagt Pachinger. Mütter und Väter sollten vor Schularbeiten Hilfestellungen anbieten und eventuell gemeinsam mit dem Kind einen Lernplan erstellen. Die Verantwortung fürs Lernen soll beim Kind bleiben. „Wenn es nichts lernt, wird es Niederlagen erleben – auch die gehören dazu.“ Elterlicher Standardsatz fürs Selbstständigwerden: „Ich bin immer für dich da, übertrage dir aber Verantwortung für gewisse Dinge.“

### **7 Wie sollen schulische Erfolge belohnt werden?**

Lob und Anerkennung für kindliche Leistung sind unerlässlich. „Kleine Aufmerksamkeiten motivieren zusätzlich“, sagt Pachinger, warnt aber vor „materieller Übersättigung für jede gute Note oder Leistung. Leider geht die Tendenz dazu, Kinder und Jugendliche mit großen Geschenken zu belohnen.“ Emotional würden viele Kinder leider immer mehr ausgehungert. Viele Eltern reden viel zu wenig mit ihren Kindern, interessieren sich nicht für ihre Lebenswelt. Als Belohnung für gute Noten gibt's oftmals monströse Shopping-Touren. Besser wäre es, in der Freizeit kindgerechte Dinge zu unternehmen: Radfahren, Karten spielen, Bücher vorlesen.